Aichacher Zeitung
9.Okt.2026

Stars und Stummfilme

12. Aichacher Filmfestival: Sechs Tage Kino, prominente Gäste und ein buntes Programm

Aichach – Namhafte Schauspielerinnen und Regisseure und ein spannendes Programm werden beim 12. Aichacher Filmfestival vom 12. bis 17. Oktober erwartet. Unter dem Motto „Lichtblicke“ bringt der Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach gemeinsam mit dem Cineplex, der Stadt Aichach und den Kinofreunden nicht nur ausgewählte Filme auf die Leinwand, sondern auch zahlreiche Gäste ins Kino. Und das für einen guten Zweck.

Zugesagt haben unter anderem die Schauspielerinnen Michaela May, Uschi Glas und Jutta Speidel. Außerdem werden die Regisseure Adrian Goiginger, Marcus H. Rosenmüller und Helmut Förnbacher erwartet. Einen besonders prominenten Gast bringt der Film „Nawi: Dear Future Me“ der Ingolstädter Regisseure Toby und Kevin Schmutzler nach Aichach: Prinz Ludwig von Bayern hat den Streifen mitproduziert und wird am Mittwoch, 14. Oktober, beim Festival erwartet. Der Film spielt in Kenia, einem Land, für das sich der Prinz seit Jahren in der Entwicklungshilfe engagiert.



In Marcus H. Rosenmüllers Komödie „Extrawurst“ wird die eigentlich harmlose Frage nach einem zweiten Grill im Tennisverein zum hitzigen Streit über Religion, Integration und gesellschaftliches Zusammenleben – mit Friedrich Mücke, Christoph Maria Herbst und Hape Kerkeling (von links). Foto: Studiocanal

Auch das Kino selbst soll während der Festivalwoche zum Erlebnisort werden. An jedem Tag gibt es neben den Filmen ein Rahmenprogramm mit Musik, Diskussionen, Clowns, Snacks und Getränken. Auf dem Programm stehen etwa die Komödien „Extrawurst“, „Wir vier und der Enkeltrick“, „Ein Münchner im Himmel“ und „Shaun das Schaf: Spuk im Kürbisfeld“, aber auch zwei besondere Stummfilm-Abende. Bereits am Sonntag, 11. Oktober, ist im Herzog-Filmtheater in Schrobenhausen „Buster Poetry: Der General“ zu sehen. Der Film spielt zur Zeit des Amerikanischen Bürgerkrieges und basiert auf dem historisch verbürgten Andrews-Überfall vom 12. April 1862. Der teuerste Film Buster Keatons floppte bei seiner Premiere im Jahr 1927 phänomenal. Heute zählt es zu seinen Meisterwerken. Außerdem steht „Black Pirate Poetry“ auf dem Programm. Der Film „The Black Pirate“ (1926) mit Douglas Fairbanks gilt als einer der großen Piratenklassiker und war der erste vollständig in Farbe gedrehte US-Spielfilm. Beide Filme werden vom Stimmkünstler Ralph Turnheim live im Kinosaal vertont. *DK*

Das Aichacher Filmfestival findet vom 12. bis 17. Oktober im Cineplex Aichach statt. Alle Infos findet man unter www.filmfestival-aichach.de.